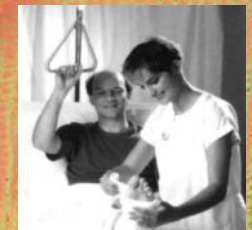


Tag der Pflege



25. Mai 2005

**Gemeindezentrum
Michaelispassage 1
20459 Hamburg
S-Bahn Stadthausbrücke
U-Bahn Rödingsmarkt**

Veranstalter:

Unter Federführung des „Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe“ sind an der Veranstaltung beteiligt:

- Planungsgruppe „Tag der Pflege“
- LBK Hamburg
- DIE FREIEN, Hamburg
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Hamburgische Krankenhausgesellschaft
- Hamburgische Pflegegesellschaft
- pflegen & wohnen, Hamburg

Anmeldung:

DBfK-Geschäftsstelle
Am Hochkamp 14, 23611 Bad Schwartau
Tel. 04 51/2 92 34-0, Fax 2 92 34-44

Überweisung:

DBfK – Tag der Pflege
SEB AG Bad Schwartau
BLZ 230 101 11, Konto-Nr. 1200800101

Rücktritt:

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 01. Mai 2005 entstehen Ihnen keine Kosten. Erhalten wir Ihre Absage später, können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht zurückerstatten. An Ihrer Stelle kann jedoch gerne eine Kollegin oder ein Kollege an der Tagung teilnehmen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

- BALK
- City BKK Hamburg
- DFA Fortbildungszentrum, Diakonisches Werk Hamburg
- Die Freien – Verband freier gemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e.V.
- FRESENIUS Kabi GmbH
- HKG - Hamburgische Krankenhausgesellschaft
- HPG - Hamburgische Pflegegesellschaft
- LBK Hamburg
- Lembke Seminare und Beratungen GmbH, Hamburg
- maxQ - im bfw, Hamburg
- medi Bayreuth GmbH & Co. KG
- NDZ-Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege, Kiel
- pflegen & wohnen, Hamburg
- Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Hamburg
- TÜV NORD CERT GmbH & Co.KG, Hamburg
- Universitätsklinikum, Hamburg-Eppendorf

Ich melde mich verbindlich für folgenden Workshop an:

Workshops (13.00 Uhr)

- 1. Pflege von Familien - Utopie oder Realität (FR)
- 2. Sichere Produkte zum Schutz vor Stürz- und Schmitverletzungen (WS)
- 3. Demenz und Schmerz (FR)
- 4. Neue Anforderungen an die Pflege im Krankenhaus durch Prozesssteuerung nach DRG und Integrierte Versorgung (FR)
- 5. Zeitgemäße Wundversorgungsmöglichkeiten chronischer Wunden (WS)
- 6. Kinästhetik (WS)

Workshops (15.00 Uhr)

- 1. Balance halten - Strategische Kennzahlen für die mittlere Führungsebene (WS)
- 2. Pflegeberatung und Sozialdienst in Kooperation (FR)
- 3. Das Bobbittkonzept in der Pflege: Patientenverlaufsdocumentation (FR)
- 4. Evaluation Erlassungsmanagement (FR)
- 5. Zeitgemäße Wundversorgungsmöglichkeiten chronischer Wunden (WS)
- 6. Kinästhetik (WS)

Ich komme nur zu den Vorträgen

Die Anmeldungen zu den Workshops werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Wählen Sie für **13.00 und 15.00 Uhr jeweils einen Workshop** aus.
Bei Überbuchung behalten wir uns eine Umbuchung vor.

An die
DBfK-Geschäftsstelle
Am Hochkamp 14
23611 Bad Schwartau

PROGRAMM

- 09:15 Uhr **Eröffnung**
Claudia Biedermann, DBfK
- Grußwort
- Jürgen Abshoff, Geschäftsführer der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft (HKG), Hamburg
- 09:30 Uhr **Wohin geht die Pflege?**
- Dr. Martin Pohlmann, stellvertretender Caritasdirektor des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg, Gastprofessor an der Kath. FH Norddeutschland, Osnabrück
- 10:00 Uhr **Pause**
- 10:30 Uhr **Neue Anforderungen der Pflege/an die Pflegenden**
- Prof. Dr. Peter Stratmeyer, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 11:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- MODERATION:** Bernd Seguin, Ressortleiter für Medizin, Gesundheits- und Sozialpolitik beim NDR
 - Wolfgang Muschter, Direktor Hospital zum Heiligen Geist, Hamburg
 - Günter Ploß, Leiter der Landesvertretung VdAK/AEV, Hamburg
 - Martin Pohlmann, Geschäftsführer Landes-Caritasverband für Oldenburg, Gastprofessor an der Kath. FH Norddeutschland, Osnabrück
 - Prof. Dr. Peter Stratmeyer, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
 - Dietrich Wersich, Staatsrat in der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit, Hamburg
 - Ralf Zastrau, Verwaltungsdirektor Albertinen-Haus, Hamburg
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Teil I Fachreferate (FR) / Workshops (WS)**
- Pflege von Familien - Utopie oder Realität (FR)**
Mathilde Hackmann – Koordinatorin für Fort- und Weiterbildung DFA Hamburg
 - Sichere Produkte zum Schutz vor Stich- und Schnittverletzungen (WS)**
Dr. med. Frank Haamann, bgw Hamburg
 - Demenz und Schmerz (FR)**
Dr. Jan Wojnar, Arzt pflegen & wohnen, Hamburg
 - Neue Anforderungen an die Pflege im Krankenhaus durch Prozesssteuerung nach DRG und Integrierte Versorgung (FR)**
Elke M. Reinhardt, Pflegedienstleitung Jerusalem-Krankenhaus, Hamburg
Fachdozentin für Organisationsentwicklung in der Gesundheitswissenschaft
 - Zeitgemäße Wundversorgungsmöglichkeiten chronischer Wunden (WS)**
Kerstin Protz, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, mediLog Hamburg und City - BKK Hamburg

- Kinästhetik (WS)**
Martin Burka, Lehrer für Pflegeberufe, Trainer für Kinästhetik, Hamburg
* Bequeme Kleidung und Matten oder Decken mitbringen wegen praktischen Übungen
Die TN-Zahl ist auf 20 TN begrenzt

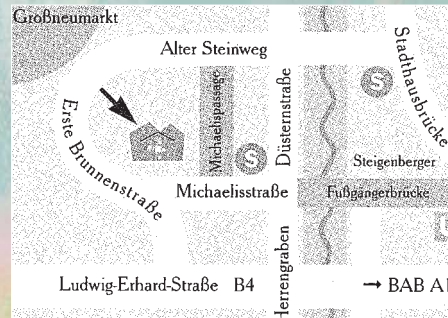
14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Teil II Fachreferate (FR) Workshops (WS)**

- Balance halten - Strategische Kennzahlen für die mittlere Führungsebene (WS)**
Stephan Becker, TÜV CERT Auditleiter, Hamburg
- Pflegeberatung und Sozialdienst in Kooperation (FR)**
Sara Albano, Pflegeberaterin
Jutta Hilker, Sozialarbeiterin
Israelitisches Krankenhaus, Hamburg
- Das Bobathkonzept in der Pflege: Eine Patientenverlaufsdokumentation (FR)**
Claudia Eckardt, Pflegeinstruktorin Bobath, BIKa, Albertinen Diakoniewerk, Hamburg
Alexander Adams, Fachkrankenpfleger
- Evaluation Entlassungsmanagement (FR)**
Brigitte van den Bussche, Pflegedienstleiterin
Amalie-Sieveling Krankenhaus, Hamburg
- Zeitgemäße Wundversorgungsmöglichkeiten chronischer Wunden (WS)**
Kerstin Protz, Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, mediLog Hamburg und City - BKK Hamburg
- Kinästhetik (WS)**
Martin Burka, Lehrer für Pflegeberufe, Trainer für Kinästhetik, Hamburg
* Bequeme Kleidung und Matten oder Decken mitbringen wegen praktischen Übungen
Die TN-Zahl ist auf 20 TN begrenzt

16:30 Uhr **Ende**

Anreise: Es wird dringend empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Ab Hamburg Hauptbahnhof mit der S-Bahnlinie S1 in Richtung Wedel oder mit der S3 in Richtung Pinneberg bis S-Bahnhaltestelle Stadthausbrücke. Oder mit der U-Bahnlinie 3 bis Haltestelle Rödingsmarkt.



**ANMELDUNG zum Tag der Pflege,
25. Mai 2005
Gemeindezentrum
Michaelispassage 1
20459 Hamburg**

Teilnahmebeitrag:

Für Pflegekräfte: € 35,-
Für Schülerinnen und Schüler: € 20,-
Für Gruppen von Schülerinnen und Schülern ab 15 Teilnehmer Ermäßigung p. P.: € 2,50 (inkl. Imbiß und Getränke)

Die Anmeldung ist verbindlich.
Als Eintrittskarte erhalten Sie nach Eingang des Geldes einen „Button“.

ANMELDUNG

Name / Gruppe	
Einrichtung	
Beruf / Funktion	
Straße	
PLZ / Ort	
Privat-Adresse	
Datum	Unterschrift

Der Teilnahmebeitrag von € 35,- / € 20,- wird überwiesen an:
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, Bad Schwartau
SEB AG Bad Schwartau, BLZ 230 101 11, Kto.-Nr. 1200 800 101